Skip to English version

Leitlinie KI & Studium

Die Hochschule Kufstein Tirol erkennt an, dass künstliche Intelligenz (KI) für Studierende ein zunehmend relevantes Werkzeug im Studienalltag ist. KI-Anwendungen können Lernprozesse unterstützen, das Verständnis komplexer Inhalte erleichtern und bei der Strukturierung von Aufgaben helfen. Ziel ist ein reflektierter, verantwortungsvoller und transparenter Einsatz von KI im Studium.

KI dient im Studium als Unterstützung, nicht als Ersatz für den eigenen Kompetenzerwerb. Studierende bleiben jederzeit für die Inhalte, Ergebnisse und die Einhaltung der geltenden rechtlichen und akademischen Regeln verantwortlich. Der Einsatz von KI erfolgt im Einklang mit dem EU AI Act, der DSGVO sowie den hochschulinternen Richtlinien.

Effizienzsteigerungen durch KI: unterstützend und lernfördernd

Wichtiger Hinweis: Der verantwortungsvolle Einsatz von KI wird als Lernunterstützung verstanden, die Studierende beim Verstehen, Strukturieren und Reflektieren von Inhalten begleiten kann. KI darf dabei den Lernprozess erleichtern, jedoch nicht die eigenständige Leistung ersetzen.

Bereiche der KI-Anwendungen (Auszug)

Mit der Anwendung von KI-Tools gilt der Grundsatz, dass Künstliche Intelligenz Impulse, Strukturierungen und Vorschläge liefern kann. Die inhaltliche Ausarbeitung, Bewertung und Verantwortung liegen bei den Studierenden. Der folgende Abschnitt benennt auch alle zentralen No-Gos beim Einsatz von KI im Studium. Diese Anwendungen sind unzulässig und können rechtliche, ethische oder hochschulrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen (gemäß EU AI ACT, DGSVO und hochschulinternen Richtlinien).

Lernen, Vorbereiten und Selbstorganisation

- Strukturierung von Lerninhalten und Stoffübersichten
- Erstellung von Zusammenfassungen für den eigenen Lernprozess
- Unterstützung beim Verständnis komplexer Inhalte
- Formulierung von Lernfragen und Selbsttests

Nicht erlaubte Anwendungen

- Die ausschließliche Nutzung von KI anstelle der eigenständigen Auseinandersetzung mit Lehrinhalten
- Das Einreichen von KI-generierten Lerninhalten als eigene Studienleistung
- Die Nutzung von KI zur Umgehung von Lern- oder Kompetenzzielen
- Grundsatz: KI darf beim Lernen unterstützen, aber nicht den Kompetenzerwerb ersetzen.

Sprachliche und formale Unterstützung

- Stilistische Überarbeitung selbst verfasster Texte
- Rechtschreib- und Grammatikprüfung
- Übersetzungen von Texten

Nicht erlaubte Anwendungen

- Die Nutzung von KI zur vollständigen Erstellung von Texten, wenn Eigenleistung gefordert ist
- Übersetzungen durch KI, sofern diese Teil einer Prüfungsleistung sind und KI-Nutzung nicht gestattet wurde
- Grundsatz: KI darf Texte **verbessern**, aber nicht die Textkompetenz **ersetzen**.

Ideenfindung und Reflexion

- Brainstorming und Ideensammlung
- Unterstützung bei der Strukturierung eigener Gedanken
- Reflexion von Lösungswegen und Argumentationen

Nicht erlaubte Anwendungen

- Die Übernahme von KI-generierten Ideen oder Argumentationen als eigene Leistung ohne Weiterentwicklung
- Der Einsatz von KI anstelle eigener Reflexion oder Analyse
- Grundsatz: KI darf Impulse liefern – die inhaltliche Leistung muss von Studierenden kommen

Täuschung, Urheberrecht und wissenschaftliche Integrität

Nicht erlaubte Anwendungen

- Einreichen von KI-generierten Inhalten als eigene Leistung, wenn deren Einsatz entgegen der Vorgaben der Lehrveranstaltung oder Prüfung nicht offengelegt wird.
- Nutzung von KI zur Täuschung, zur Umgehung von Lern-, Kompetenz- oder Prüfungszielen
- Nutzung von KI während Prüfungen oder benoteten Leistungsnachweisen ohne ausdrückliche Erlaubnis
- Eingabe personenbezogener oder sensibler Daten in nicht freigegebene KI-Systeme
- Hochladen urheberrechtlich geschützter Lehrmaterialien oder Prüfungsunterlagen in KI-Tools
- Nutzung von KI-Systemen mit unklarer Datenverarbeitung oder fehlender DSGVO-Konformität
- Der Verdacht einer unerlaubten KI-Nutzung stützt sich nicht allein auf das Ergebnis eines KI-Detektors. Betroffenen Studierenden wird im Verdachtsfall Gehör gewährt.
- Grundsatz: Im Zweifel ist der Einsatz von KI nicht zulässig.

KI-Nutzung mit Verantwortungsbewusstsein

Studierende sind für den sachgerechten Einsatz von KI selbst verantwortlich. Dazu gehört insbesondere:

- die Einhaltung der Vorgaben der Lehrveranstaltung
- die transparente Kennzeichnung von KI-Einsatz
- der Schutz personenbezogener Daten

KI soll das Lernen unterstützen – nicht ersetzen.

Die Leitlinie für Studierende wird unterstützt durch weitere Hilfestellungen und Handlungs-empfehlungen, die im Intranet zur Verfügung stehen.

Start English Version

Guideline AI & Study

The University of Applied Sciences Kufstein Tirol recognizes artificial intelligence (AI) as an increasingly relevant tool in their everyday degree program activities. AI applications can support learning processes, facilitate the understanding of complex content, assist with structuring tasks. The aim of these guidelines is to ensure that AI is used in a thoughtful, responsible, and transparent manner in academic studies.

AI serves as supportive tool within degree programs and does not replace the development of students' own skills. Students remain fully responsible for all content, results, and for compliance with applicable legal and academic regulations at all times. The use of AI is in accordance with the EU AI Act, the GDPR, and the university's internal guidelines.

Efficiency gains through AI: supportive and conducive to learning

Important note: The responsible use of AI is understood as a learning aid that can assist students in understanding, structuring, and reflecting on content. While AI may facilitate the learning process, it must not replace independent academic work.

Areas of AI application (excerpt)

When using AI tools, the following principle applies: AI may provide inspiration, structure, and suggestions. The development, assessment, and responsibility for content lie with the students. The following section also lists all the key no-gos when using AI in your degree program. These uses are not permitted and can have legal, ethical, or university law consequences (according to the EU AI ACT, GDPR, and internal university guidelines).

Learning, preparation, and self-organization

- Structuring learning content and material overviews
- Creating summaries for personal learning process
- Support in understanding complex subject matters
- Formulation of learning questions and self-assessment tasks

Prohibited uses

- Exclusive usage of AI instead of independent engagement with course content
- Submitting AI-generated learning content as one's academic work
- Using AI to circumvent learning or competency goals
- Principle: AI may support learning, but it may not replace the acquisition of skills.

Linguistic and formal support

- Stylistic revision of self-written texts
- Spelling and grammar check
- Translation of texts

Prohibited uses

- Using AI to generate complete texts when original authorship is required
- AI-based translations in examinations where the use of AI is not explicitly permitted
- Principle: AI may be used **to improve** texts, but not **to replace** textual competence.

Idea generation and reflection

- Brainstorming and idea generation
- Support in structuring one's own thoughts
- Reflection on solutions and arguments

Prohibited uses

- Adopting AI-generated ideas or arguments as one's own work without further development
- Using AI instead of your own reflection or analysis
- Principle: AI may provide inspiration – the content must come from students

Deception, copyright, and academic integrity

Prohibited uses

- Submitting AI-generated content as your own work, if its use is not disclosed in accordance with the requirements of the course or exam.
- Using AI to deceive, to circumvent learning, skills / competencies, or examination objectives
- Usage of AI during exams or graded assessments without express permission
- Entering personal or sensitive data into unauthorized AI systems
- Uploading copyrighted teaching materials or exam documents to AI tools
- Using AI systems with unclear data processing or insufficient GDPR compliance
- The suspicion of unauthorized AI use is not based solely on the result of an AI detector. Affected students will be given a hearing in cases of suspected misuse.
- Principle: When in doubt, the use of AI is not permitted.

Responsible usage of AI

Students are responsible for the appropriate and compliant use of AI. This includes, in particular:

- Compliance with the course requirements
- transparent disclosure of AI use
- protection of personal and sensitive data

AI should support learning – not replace it.

The guidelines for students are supported by additional assistance and recommendations for action, which are available on the intranet.